

Inhalt

I. Einleitung	9
1. Gegenstand der Untersuchung und erkenntnisleitende Fragestellung...	9
2. Der theoretische und methodische Zugang.....	17
2.1 Kulturgeschichte der Politik	17
2.2 Diskursbegriff und historische Diskursanalyse	20
2.3 Begriffs- und diskursgeschichtlich fundierte Satzanalyse.....	24
3. Forschungsstand	28
4. Quellen.....	40
5. Gang der Untersuchung	46
II. Die Verfassungsreformdebatten des ausgehenden Kaiserreichs	
1916–1918.....	48
1. Der Raum der Debatten	48
1.1 Der äußere Rahmen.....	49
<i>Die verfassungsrechtliche Position des Reichstags – Das Reichstags-</i>	
<i>gebäude – Die Stellung des Reichstags in der politischen Kultur</i>	
1.2 Die internen Regularien.....	62
<i>Die Geschäftsordnung – Die parteipolitische Zusammensetzung</i>	
<i>des Reichstags 1912–1918</i>	
2. Die Inhalte der Debatten.....	74
2.1 Die allseitige Verwendung des Volksbegriffs	74

2.2 Die Thematisierung der intermediären Instanzen	91
<i>Aufgaben und Funktionen der Abgeordneten – Die Parteien</i>	
<i>zwischen Ablehnung und bedingter Anerkennung – Die Verortungen</i>	
<i>des Reichstags zwischen Volk und Regierung</i>	
2.3 Strategien der Einflussgewinnung auf die Regierung	118
2.4 Der Staat und die Staatsform im Widerstreit der Meinungen	129
2.5 Die Polarisierung durch den Demokratiebegriff.....	135
2.6 Der Verfassungsausschuss als Ort begrenzter Zusammenarbeit... 142	
<i>Der Ausschuss und seine Arbeit – Die Verwendung des Volksbegriffs –</i>	
<i>Die Thematisierung der Abgeordneten – Die Parteien als Hindernis –</i>	
<i>Die Stellung des Reichstags – Der Verweis auf die Regierung –</i>	
<i>Die Bezugnahme auf den Staat – Zusammenfassung</i>	
3. Die begleitende Presseberichterstattung.....	169
4. Zusammenfassung.....	180
III. Die Beratungen der Nationalversammlung von Weimar 1919	185
1. Der Ort der Beratungen	185
1.1 Der äußere Rahmen.....	186
<i>Die rechtliche Stellung der Nationalversammlung – Der Tagungsort</i>	
1.2 Die internen Regularien.....	205
<i>Die Regelung durch die Geschäftsordnung – Die politischen Parteien</i>	
<i>und ihre Verfassungsziele – Die parteipolitische Zusammensetzung</i>	
2. Verfassungspolitische Vorentscheidungen.....	219
2.1 Die Berufung von Hugo Preuß	219
2.2 Die Dezemberkonferenz 1918	221
2.3 Die Redslobsche Parlamentarismustheorie und ihre Rezeption... 228	
2.4 Stellungnahmen und private Verfassungsentwürfe	234

2.5 Der weitere Verlauf.....	242
<i>Die Besprechung im Rat der Volksbeauftragten – Die Einflussnahme der Einzelstaaten - Das Gesetz über die vorläufige Reichsgewalt</i>	
2.6 Zusammenfassung	254
3. Die Auseinandersetzung um zentrale Aspekte im Plenum.....	255
3.1 Die ubiquitäre Berufung auf das Volk.....	255
3.2 Die Macht der intermediären Instanzen	270
<i>Die allgemein anerkannte Stellung der Abgeordneten – Die Parteien zwischen Negation und Neubestimmung – Die Vorbehalte gegenüber dem Reichstag</i>	
3.3 Die Ausgestaltung der Exekutive.....	289
<i>Die parlamentarische Regierung – Der Reichspräsident als Garant der Stärke</i>	
3.4 Die schwierige Neubestimmung des Staates	307
3.5 Die Brückenfunktion des Demokratiebegriffs.....	313
4. Die Verhandlungen im Verfassungsausschuss	318
4.1 Zusammensetzung und Arbeitsweise des Ausschusses	318
4.2 Die Bezugnahme auf das Volk	320
4.3 Die Ausgestaltung der intermediären Instanzen.....	327
<i>Die Akzeptanz von Abgeordneten und Parteien – Die Positionierung des Reichstags</i>	
4.4 Die Notwendigkeit einer starken Exekutive.....	336
<i>Die Mittelstellung der Reichsregierung – Die Auseinandersetzung um das Amt des Reichspräsidenten</i>	
4.5 Der Staat zwischen Tradition und Innovation.....	344
4.6 Demokratie als Argument.....	348
5. Die begleitende Presseberichterstattung.....	350
6. Zusammenfassung.....	368

IV. Die Debatte um das Republikenschutzgesetz 1922	374
1. Der Raum der Debatte	375
1.1 Der äußere Rahmen: der Reichstag in der Weimarer Republik	375
1.2 Die inneren Strukturen	378
<i>Die Vorgaben der Geschäftsordnung – Parteipolitische Zusammen-</i>	
<i>setzung und Regierungsbildung</i>	
1.3 Das Attentat auf Walther Rathenau und seine Folgen.....	384
2. Semantische Kämpfe um die Weimarer Verfassungsordnung	387
2.1 Die Instrumentalisierung des Volkes.....	387
2.2 Die intermediären Instanzen: Anerkennung und Ablehnung	393
2.3 Die breite Anerkennung der Exekutivgewalten	399
2.4 Die Auseinandersetzung um den Staat und die Staatsform.....	403
2.5 Die Markierung durch den Demokratiebegriff	409
2.6 Die Verhandlungen im Rechtsausschuss	411
3. Die begleitende Presseberichterstattung.....	420
4. Zusammenfassung.....	426
 V. Schluss.....	 429
 Abkürzungen.....	 438
Quellen und Literatur	440
Danksagung.....	473
Personenregister	475